

1. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte

SC Baccum : ASV Altenlingen
Samstag, 06.04.2024, 17:00 Uhr

Schröder fixiert zwei Punkte für den SC Baccum

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Uwe Schröder nach 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den Matchball für die Gastgeber des SC Baccum im Match der 1. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam ASV Altenlingen, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:36) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Risse und Rolfes, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 16. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 28:4.

Den Start machten die Doppel. Wenig Chancen ließen Wellermann / Riss beim 3:0 ihren Gegner Günnemann / Hölscher. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Heidkamp / Thie in ihrem Doppel gegen Kösters / Kehbel etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auf dem falschen Fuß erwischten Rolfes / Schröder ihre Gegner Schonhoff / Obermeyer beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann wenig später Jan Rolfes seine Partie gegen Malte Kehbel noch mit 9:11, 8:11, 11:8, 12:10, 11:8. Auf Messers Schneide stand das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Torsten Wellermann und Rafael Kösters, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:9, 12:10, 6:11, 5:11 durchsetzte. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Jens Risse gegen Martin Schonhoff durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Bernd Alberring gegen Patrick Günnemann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Gerd Thie in der Partie gegen Thorsten Hölscher. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hölscher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Keine Chancen hatte Uwe Schröder beim 7:11, 11:13, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Kai Obermeyer, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jan Rolfes und Rafael Kösters, die Jan Rolfes letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Kösters nun bei 19 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Torsten Wellermann seinem Gegner Malte Kehbel letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Damit hat Kehbel nun ein 10:16 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Es dauerte eine Weile, bis Jens Risse sein 3:2 gegen Patrick Günnemann feiern konnte. Nach diesem Einzel steht Riss somit bei 15 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Günnemann ein 11:17 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Bernd Alberring beim 2:3 gegen Martin Schonhoff. Das Spiel verlor Alberring dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schonhoff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. In einem sehr

ausgeglichenen Spiel bezwang Gerd Thie Kai Obermeyer in fünf Sätzen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Thie nun 14 Siege bei 7 Niederlagen aus. Zwar brachte Thorsten Hölscher Uwe Schröder phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Uwe Schröder mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und an Schröder ging. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SC Baccum die Saison mit einem Punkteverhältnis von 28:4 bei 13 Saison-Siegen, einer Niederlage und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des ASV Altenlingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:15. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SC Baccum

Doppel: Wellermann / Risse 1:0, Heidkamp / Thie 0:1, Rolfes / Schröder 1:0

Einzel: J. Rolfes 2:0, T. Wellermann 0:2, J. Risse 2:0, B. Alberring 1:1, G. Thie 1:1, U. Schröder 1:1

ASV Altenlingen

Doppel: Kösters / Kehbel 1:0, Günnemann / Hölscher 0:1, Schonhoff / Obermeyer 0:1

Einzel: R. Kösters 1:1, M. Kehbel 1:1, P. Günnemann 0:2, M. Schonhoff 1:1, K. Obermeyer 1:1, T. Hölscher 1:1